
MEDIEN

[ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT](#)

STADT STRAUBING UNTERSTÜTZT GEBURTSHILFE



(18.01.2023)

Zuwendungsbescheid über 1.176.470 Euro für Klinikum St. Elisabeth

Das Klinikum St. Elisabeth hat von der Stadt Straubing einen Förderbescheid für die Geburtshilfe für das Jahr 2021 über 1.176.470 Euro erhalten. „Wir sind der Stadt Straubing sehr dankbar, dass sie voll und ganz hinter der Geburtshilfeabteilung steht und wir dank der Zuwendung unser Minus in diesem Bereich ausgleichen können“, freut sich Klinikums-Geschäftsführer Dr. Christoph Scheu.

Basis der Förderung ist das „Zukunftsprogramm Geburtshilfe“, mit dem der Freistaat Bayern seine Kommunen unterstützt, die wohnortnahe Geburtshilfe zu erhalten. Landkreise und kreisfreie Städte im ländlichen Raum, die Defizite kleinerer Geburtshilfestationen ausgleichen, werden finanziell gefördert. Der Stadtrat Straubing hat sich bereits seit 2017 bereit erklärt, eventuelle Defizite im Zuge medizinischer Versorgungsleistungen im Fachbereich Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum St. Elisabeth zu übernehmen.

Das Klinikum St. Elisabeth erfüllt mit seiner Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie die Voraussetzungen des „Zukunftsprogramms Geburtshilfe“, betont Scheu. Im Jahr 2021 lag die Anzahl der Geburten mit 791 innerhalb der Bandbreite der Richtlinie von mindestens 300 und höchstens 800 Geburten. Auch die Bedingung, dass die Geburtenzahl 2021 im Klinikum St. Elisabeth mindestens 50 Prozent der nach Melderecht in der Stadt Straubing angemeldeten Neugeborenen entspricht, wurde mit 177 Prozent erfüllt.

Die Stadt Straubing erhält für den gewährten Defizitausgleich eine Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 1.000.000 Euro. Der Eigenanteil der Stadt liegt damit bei rund 176.470 Euro. Damit kann die Stadt Straubing das dem Klinikum St. Elisabeth im Jahr 2021 in der Hauptfachabteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie entstandene Defizit erstatten.

Zusätzlich zur Übernahme dieses Defizits fördert die Stadt Straubing seit 2018 – ebenfalls mit Unterstützung durch das „Zukunftsprogramm Geburtshilfe“ – Maßnahmen und Projekte, die die geburtshilfliche Hebammenversorgung sowie die Wochenbettversorgung stärken.

KLINIK FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

[ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT](#)